

b) Initialabschnitte (Kapitel W 14/M 14 : W 104/M 98)	61
IV. Zum Kompositionsprinzip der Genesis- dichtungen	62
1. Die Möglichkeit eines übergeordneten Prinzips und die Suche nach gesicherten Forschungsergebnissen als Vergleichs- material	62
2. Die verschiedenen Ansatzpunkte in der neueren Forschung zu Problemen der Zahlensymbolik, der Zahlenkomposition und der Strukturanalyse	64
a) inhaltlich-formale Analyse der Dichtung	65
b) symbolische Bezüge	72
3. Voraussetzungen für eine überzeugende Strukturanalyse . .	79
V. ‚Adam — Christus‘ als Ansatzpunkt einer Einzelinterpretation	81
1. Herleitung und Symbolgehalt der Zahlen 46 und 276 . . .	83
2. Die christologisch bestimmte Zuordnung einzelner Kapitel	90
a) Zu Herkunft und Bedeutung des Begriffs ‚Kapitel‘ . .	91
b) Kapitel mit der Verszahl 46 bzw. 46 + 1 in der Wiener und Millstätter Genesis	92
3. <i>De creatione Adae, mystice</i> (Kapitel W 3—5 = WG 215—444)	95
a) Die Untersuchung	95
b) Rückblick auf die Handschrift (Ms. Wien 2721)	99
c) Vorläufige Interpretation von Text und Struktur . . .	103
VI. Zum geistigen Sinn der Genesisdichtungen	105
VII. Ergebnis	109
ANHANG :	
Die Verstrennungspunkte der Wiener und Millstätter Genesis (im Vergleich zu den Ausgaben von Dollmayr LV 15 und Diemer LV 14)	114
Abbildungen Nr. 2—5	